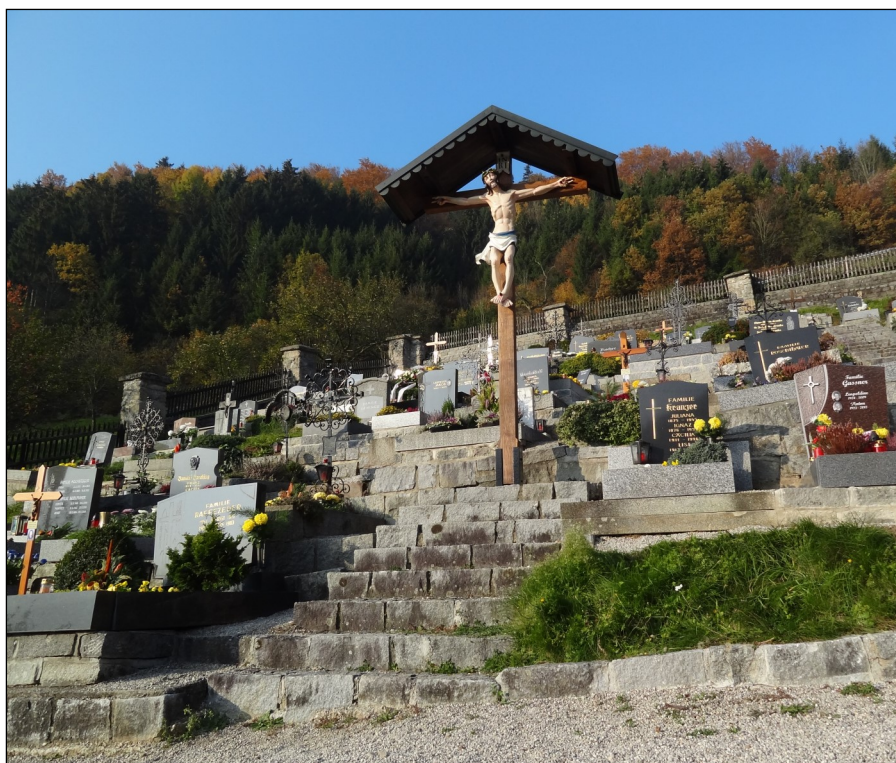




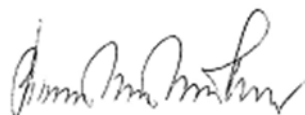
Pfarrhofsanierung Info 5/2016
Pfarrgemeinderatswahl 19. März 2017



(Un)bekannte Freunde

Es kann sein, dass wir ihnen nur liturgisch begegnen, in der Feier von Allerheiligen, unseren Freunden, den Heiligen. „Gemeinschaft der Heiligen“ beten wir im Glaubensbekenntnis der Messfeier. Von Gemeinschaft kann man nur reden, wenn man miteinander etwas zu tun hat. Sie wollen unsere Helfer auf den Wegen des Lebens sein; Helfer- also Freunde. Wir tragen seit der Taufe den Namen eines Heiligen oder einer Heiligen. Bedeutet dieser Name etwas für uns? Was wissen wir über unseren Namenspatron? – Ist er, ist sie Freund oder Freundin für uns? Haben wir mit unserem Patron eine persönliche Beziehung? Wäre es nicht klug, das Vertrauen und die Hilfe jenes Heiligen zu gewinnen, der uns als Schutzbefohlene betrachtet und uns durch Fürsprache bei Gott gern helfen möchte? Sie waren tapfer und klug, unsere Heiligen und wir können viel aus ihrem Leben lernen. Sie vermochten gegen den Strom ihrer Zeit zu schwimmen, sie waren bereit in Einfachheit, ja selbst in Armut zu leben, sie haben einst die Geschicke der Menschen im Gebet vor Gott getragen und sie tun das heute noch – besonders dann, wenn wir sie darum bitten. Freunde bei Gott – welche Chance für uns alle!

Ein besinnliches Fest wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Anna Maria Müller', written in a cursive style.

Friedhof im Blickpunkt

Gerade vor Allerheiligen werden viele Gräber besonders hergerichtet und geschmückt. Auf eine winterfeste Bepflanzung wird Augenmerk gelegt. Das Grab als Gedenkstätte für unsere lieben Verstorbenen steht im Mittelpunkt. Herzlich gedankt sei allen, die das ganze Jahr über die Gräber ihrer Angehörigen schmücken und pflegen und damit in einem würdigen Zustand erhalten.

Wichtige Hinweise zur Grabpflege

- Die Grabstelle soll stets in einem würdigen Zustand gehalten werden.
- Achten Sie auf die Sicherheit! Prüfen Sie mehrmals im Jahr die Standfestigkeit von Grabsteinen, Einfassungen und Stufen. Der/Die Grabberechtigte haftet für Schäden, die daraus entstehen.
- Verwenden Sie nur Pflanzen, die nicht über die Einfassung hinausragen und maximal 80 cm hoch werden (Rückschnitt!).
- Sträucher hinter dem Grabstein/Kreuz und auf den Steigen sind zu entfernen.

Halten Sie Kontakt zur Friedhofsverwaltung/Pfarramt St. Nikola/D. Vielen Dank für Ihre Bemühungen um einen gepflegten Friedhof!

Urnenmauer fertiggestellt

Die Urnenmauer bildet einen neuen Mittelpunkt in unserem Friedhof. Sie wird zu Allerheiligen eingeweiht. Sodann können Urnennischen erworben werden. Auf Vorschlag des Fachausschusses für Finanzen hat der Pfarrgemeinderat folgende Gebühren beschlossen: Urnennische für 4 Urnen: Ersterwerb € 280,-; Nachlöse € 20,-/Jahr
Urnennische für 3 Urnen: Ersterwerb € 220,-; Nachlöse € 15,-/Jahr
Die Gebührenordnung muss von der Diözese bestätigt werden.

Stützmauern errichtet

Im Bemühen um geordnete Grabreihen wurden unterhalb der Aufbahrungshalle zwei Stützmauern errichtet. Daher werden Gräber mit einer aktuellen Länge möglich.

Auch in anderen Bereichen werden Lösungen angedacht. Wir bitten um Verständnis, wenn die Friedhofsverwaltung mit Anregungen auf Sie zukommt.

Erntedank würdig gefeiert



Mit den Klängen der Trachtenmusikkapelle wurden Erntekrone und Erntegaben zum Altar gebracht. Der „Gott sei Dank“-Tisch ist wiederum reichlich gedeckt. Die Volksschulkinder trugen ihren Teil dazu bei.

Es gilt wahrlich zu danken für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit, für den Frieden in unserem Land, für eine gute Ausbildung, für einen sicheren Arbeitsplatz, für gute Beziehungen und Freundschaften, für die Gesundheit, für den angenehmen Wohlstand...

Nach dem Dankgottesdienst füllte sich der Gemeindesaal mit den Gästen zum Frühschoppen. Gutes Mittagessen und ein reichhaltiges Mehlspeisenbuffet ließen keine Wünsche offen.



Zur besonderen Attraktion wurde ein Schätzspiel. Das Gewicht eines Kürbisses war zu erraten. Je länger die Diskussionen dauerten, umso näher kam man dem tatsächlichen Gewicht. Gewonnen hat schlussendlich Herr Pfarrer Berthold Müller mit seiner Schätzung auf exakt 40,80 kg. Pfarrer Müller nennt nun diesen Kürbis sein Eigen und als Siegerpreis erhielt er ein Fass Bier, gespendet von Stefan Aigner. Dieses gab er spontan an die Musikkapelle weiter als Dank für die vielen kirchlichen Ausrückungen.

Obmann Michael Fasching nahm dieses Geschenk gerne an.



Pfarrhofsanierung Info 5/2016

Weitere Aufträge vergeben

Die Vorarbeiten für die Dachbodendämmung wurden abgeschlossen. Die Firma Wiesinger aus Bad Zell wurde beauftragt, mineralisch gebundenes Schüttmaterial (Wirkung wie Dämmplatten) einzubringen und nach Austrocknung mit einem Estrich abzuschließen. Die Kosten belaufen sich auf rund € 16.000,-.

Das Bundesdenkmalamt besteht auf den Einbau von Kastenstockfenstern, wie sie in der Pfarrkanzlei noch bestehen. Dem Verlangen entsprechend wurden 13 Stück Kastenstockfenster bei der Firma Frühauf in Auftrag gegeben. Auch die Außentür von der Küche zur Terrasse wird erneuert. Die Auftragssumme lautet auf € 19.242,-.

Die Firma Minka wurde mit der Lieferung der Dachbodentreppe zum Preis von € 1.785,- beauftragt.

Mit diesen Aufträgen erhöht sich das Bauvolumen für die erste Bauetappe (Notsicherungsmaßnahme) auf rund € 140.000,-; sichert aber die Grundlage für die zugesagte finanzielle Unterstützung durch das Bundesdenkmalamt. Ein Änderungsantrag wurde an das Baureferat der Diözese gestellt und die Zustimmung wird erwartet.

Pfarrer Berthold Müller konnte berichten, dass das Domkapitel die Kosten für das Bauholz in Höhe von € 13.133,- übernommen und bereits an die Pfarre überwiesen hat.

Änderung beim steuerbegünstigten Spendenkonto

Mit Schreiben vom 15. September 2016 hat das Bundesdenkmalamt mitgeteilt, dass das Treuhandkonto für steuerbegünstigte Spenden bei der Raiffeisenbank Grein mit 01.12.2016 zu schließen ist. Diese Schließung wurde auf Grund einer aktuellen Änderung des Einkommensteuergesetzes 1988 und daraus resultierender verwaltungsspezifischer Änderungen notwendig. Die steuerliche Absetzbarkeit der Spende für den Spender/die Spenderin ist weiterhin gegeben. Allerdings wird die Spendengebarung in Zukunft direkt über das Konto des Bundesdenkmalamtes abgewickelt. Details über die Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bis Ende November 2016 können noch Einzahlungen auf das Treuhandkonto steuerlich geltend gemacht werden. Zahlscheine liegen in der Pfarrkanzlei auf. Wir danken allen, die diese Möglichkeit genutzt haben und bitten um weitere Spenden im November 2016.



Katholisches Bildungswerk Waldhausen



„Mühlviertler Hasenjagd“

*Im Februar 1945 klopfen zwei entflozene Häftlinge des KZ Mauthausens an die Tür der Eltern von **Maria Hack** in Winden, Schwertberg. Sie wurden am Bauernhof versteckt und somit wurde ihnen das Leben gerettet.*

9. November 2016, 19.30 Uhr,
im Stift Waldhausen

Hl. Martin

Jedes Jahr am 11. November gibt es einen Gedenktag für einen ganz bestimmten Heiligen: für Sankt Martin.

Bei uns in St. Nikola ist ein Laternenfest zu Ehren Martins bereits Tradition. Die Kindergartenkinder ziehen mit Laternen durch die Straßen und singen Martinslieder. Manchmal führt der Kindergarten ein kleines Theaterstück auf, von einer ganz bestimmten Szene aus Martins Leben. Es ist die Geschichte, als er in der Nacht einem Bettler begegnet und ihm aus Mitleid ein Stück von seinem Mantel abschneidet.

Auch heuer veranstaltet der Kindergarten das alljährliche Martinsfest mit Laternenumzug. Alle Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, bei unserem Fest dabei zu sein.

Am **Freitag, 11. November 2016** treffen wir uns um **17:00** Uhr am Platz vor der Gemeinde und ziehen gemeinsam mit unseren Laternen zur Kirche, wo die Kindergartenkinder Darbietungen rund um den Hl. Martin zeigen werden.

Auf zahlreiches Kommen und Mitfeiern freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam!

Melanie Lechner





Liebe Büchereifreunde!

Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist wieder soweit. Das Erntedankfest ist vorüber und es beginnt wieder die ruhigere Zeit im Jahr. Ein guter Grund, öfter ein Buch zur Hand zu nehmen und zu lesen. Daher laden wir Euch ein zu unserer alljährlichen Ausstellung im Pfarrhof.



Die Ausstellungszeiten sind:

Samstag, 19. Nov. 2016

von 15:00 - 20:00 Uhr und

Sonntag, 20. Nov. 2016

von 08:00 - 12:00 Uhr

Angeboten wird eine umfangreiche Auswahl an Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern.

Passend zur Advent- und Weihnachtszeit gibt es auch wieder wunderschöne Geschenkbände, Koch- und Bastelbücher, die neuesten Spiele und Kalender. Auch Bücher mit den schönsten Weihnachtsgedichten und -geschichten sind dabei.

Die ausgestellten Bücher können vor Ort bestellt werden und kommen rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest zur Abholung im Pfarrhof an.

Auch dieses Mal möchten wir unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen, heißem Tee oder Punsch und pikanten Köstlichkeiten verwöhnen.

Alle sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Ingrid Gutenbrunner und das Büchereiteam

Pfarrgemeinderatswahl 2017



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März 2017 findet in allen österreichischen Diözesen die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Funktionsperiode dauert 5 Jahre.

Im Linzer Diözesanblatt, 162. Jahrgang, 1. August 2016, Nr. 5, findet sich das Statut für den Pfarrgemeinderat, die Geschäftsordnung für den Pfarrgemeinderat und die Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat in der Diözese Linz (folgend gekürzter Auszug).

Wesen des Pfarrgemeinderates und seine Aufgaben

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist jenes Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt und - im Rahmen der diözesanen Gesetzgebung - in Fragen des pfarrlichen Lebens zusammen mit dem Pfarrer entscheidet.

Ihm kommen insbesondere folgende Aufgaben zu:

- a) Der PGR hat die der pfarrlichen Lage entsprechenden seelsorglichen Aufgaben zu sehen und für die Verwirklichung der Seelsorgekonzepte zu sorgen.
- b) Der PGR ist wesentlich an der Verwaltung des pfarrlichen Vermögens beteiligt.
- c) Der PGR repräsentiert die Pfarrgemeinde.
- d) Der PGR sorgt für die Ausformung der nötigen Strukturen der Pfarre und fördert die Bildung kirchlicher Organisationen und Gruppen und regt deren Arbeit an.
- e) Der PGR sorgt für die erforderlichen Informationen nach innen und nach außen.

Zusammensetzung des PGR

Der Pfarrgemeinderat setzt sich zusammen aus amtlichen, delegierten, in öffentlicher Wahl gewählten und berufenen Mitgliedern.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Katholik/inn/en, die

- a) im Gebiet der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen,
- b) vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 2000)
- c) und zur Übernahme der Verantwortung bereit sind.

Delegierten-Wahl-Modell

Die Diözese Linz stellt erstmals drei gleichberechtigte Wahlmodelle zu Verfügung: KandidatInnen-Modell, Delegierten-Wahl-Modell und Urwahl-Modell.

Der Pfarrgemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 28.09.2016 für das Delegierten-Wahl-Modell entschieden.

Der Wahlvorgang wird geteilt. Gruppen in der Pfarre wählen aus ihrem Kreis VertreterInnen für den Pfarrgemeinderat. Alle Wahlberechtigten haben am Wahltag zusätzlich die Möglichkeit, weitere Mitglieder des PGR zu wählen.

Amtliche Mitglieder im PGR sind: Pfarrer, Pfarrsekretärin und Obmann des Fachausschuss für Finanzen.

Die Gliederungen der Katholischen Aktion (KMB, kfb, Jugend) wählen ihre Delegierten. Folgende Gruppen werden eingeladen, einen Delegierten in den PGR zu entsenden: Musikverein, Feuerwehr, Goldhauben- und Trachtengruppe, Kiliana OG (Sarmingstein)...

Wahlvorstand

Dem Wahlvorstand gehören an: der Pfarrer als Wahlleiter und 4 - 8 Mitglieder der Pfarrgemeinde. Der Wahlvorstand ist für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zuständig. Pfarrer Berthold Müller möchte die Funktion des Wahlleiters gerne abgeben.

Der PGR beschließt einstimmig Franz Jakob zum Wahlleiter, und Pfarrer Berthold Müller, Klaus Leonhartsberger, Marianne Leitner und Barbara Schachinger zu weiteren Mitgliedern.

DIÖZESANTAG der Katholischen Männerbewegung

Sa, 29. Oktober 2016

9 - 13 Uhr

Eintreffen ab 8:30 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Kontaktdaten:



kmb@dioezese-linz.at

0732 / 7610-3461

kmb.dioezese-linz.at

Eintritt frei

Auch Frauen sind herzlich eingeladen

Keine Anmeldung erforderlich

PROGRAMM

Begrüßung

Erklärungen der KMB durch
Diözesanobmann DI Bernhard Steiner

Beginn und Ende männlichen Lebens
Festvortrag von DI Dr. August Höglinger
Autor, Coach, Lebensbegleiter

Gottesdienst mit
Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer

III. Elisabeth von Thüringen

Patronin von Hessen und Thüringen, der Caritas-Vereinigungen, der Kranken, aller Notleidenden, der Bettler, Witwen und Waisen...

Elisabeth von Thüringen gehört zu den großen Frauengestalten der katholischen Kirche, ja der Geschichte überhaupt. „Heilige der Gerechtigkeit“ nannte der Theologe Theodor Schnitzler sie, Friedrich Heer porträtierte sie als „eine der zartesten, innigsten und liebenswertesten Heiligengestalten des Mittelalters“. Elisabeth, adelig von Geburt, mächtig durch Heirat, gesegnet mit Gütern und Gesundheit, erwählte die Armut zu ihrem Lebensinhalt und verlor schließlich ihr Leben an dieses Ideal. Elisabeth hatte die Armutsidee des großen Franz von Assisi, der zur selben Zeit lebte wie sie, mit einer solchen Radikalität verwirklicht wie wohl kaum noch jemand nach ihr.

1228 gab die Witwe ihre Kinder weg, trat als Terziarin in den Franziskanerorden ein und legte am Karfreitag die Gelübde ab. Sie hatte der Welt endgültig entsagt, wollte durch ihr Leben mithelfen, die Armut als oberste Tugend zu predigen.

Elisabeth von Thüringen starb am 17. November 1231, 24jährig, aufgezehrt von der Sorge und dem Mitleid für andere - nie für sich selbst. Zwei Tage später, am 19. November, wurde sie im Franziskus-Hospital in Marburg beigesetzt.



Elisabethsammlung 2016

Im November sammelt die Caritas wieder für Menschen in Not in Oberösterreich, die kein Dach über dem Kopf haben, sich in einer schwierigen Situation befinden oder einfach wenig zum Leben haben. Wenn die Not am größten ist, können wir gemeinsam viel bewirken und Hoffnung schenken!

Obdachloseneinrichtungen, Haus für Mutter und Kind in Linz, der Hartlauerhof in Asten und die Wärmestube in Linz bieten verzweifelten Menschen Zuflucht und neue Hoffnung.

Die mobile Nothilfe versorgt medizinisch Obdachlose und von der Obdachlosigkeit bedrohte Menschen, die keine Krankenversicherung mehr haben.



Danke!

Guinea Hospital Projekt Frouki*

Pepschi Fasching freut sich über die Spenden, die sie am 6. Oktober 2016 im Pfarrhof St. Nikola übernehmen konnte.

Im November wird der Hilfscontainer auf die Reise geschickt.

Pepschi Fasching sorgt persönlich vor Ort für die Übernahme des Containers und den effektiven Einsatz der Hilfsgüter.

Süßer und saurer Schmankerltisch

Unter diesem Motto wollen wir auch heuer am 6. Dezember unsere kulinarischen Köstlichkeiten wie

Kekse, Marmeladen, eingeweckte und getrocknete Früchte, Liköre, Schnäpse, Essiggurken, Mixed Pickels, eingelegte Zucchini, Pesto, Relish, Sugo,.... anbieten.



Wir sind gespannt auf eure schmackhafte Ideenvielfalt.

Um ein ansprechendes Bild präsentieren zu können, werden wir einheitlich dekorieren. Wir bitten dich daher, die Gläser und Flaschen nach Möglichkeit nur provisorisch mit losem Zettel und Gummiring zu beschriften.

Wichtig dabei ist der Name und die genaue Angabe der Zutaten. Nicht verkaufte Ware wird wieder an die Spenderin zurückgegeben! Wir bedanken uns sehr herzlich für deine wertvolle Unterstützung.

Abgabemöglichkeit: ab sofort, jedoch bis spätestens Sonntag, den **20. November 2016** im Pfarrhof - Klavierzimmer

Der Pfarrhof ist während der Kanzleizeit am Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie am Sonntag nach der Hl. Messe offen.

Kekse bitte erst kurz vor dem Fest abgeben (bis 4. 12. 2016).

Die KFB-Frauenrunde

Kontaktperson: Margit Aigner Tel. 0650 9929409

Termine

Mi	26. Okt	8:30	Nationalfeiertag
Sa	29. Okt	17:00 - 18:00	Beichtgelegenheit
Di	1. Nov	8:30	Hochfest Allerheiligen
		14:00	Segensandacht und Friedhofsprozession
		16:30	Messfeier und Friedhofsgang in Sarmingstein
Mi	2. Nov	19:30	Allerseelen
So	6. Nov	8:30	Pfarrcafé der Goldhaubengruppe
So	13. Nov	8:30	Elisabethsonntag , Caritassammlung
Di	15. Nov	19:30	Hl. Leopold
So	20. Nov	8:30	Christkönig , Musikermesse
Di	22. Nov	19:30	Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik
Sa	26. Nov	16:00	Adventkranzweihe in St. Nikola
		17:00	Adventkranzweihe in Sarmingstein
So	27. Nov	8:30	1. Adventsonntag , Bratwürstlsonntag
Mittwoch		7:00	Frühmesse (nach Verlautbarung)
Freitag		19:30	Abendmesse
Samstag		19:00	am 29. Okt VA-Messe in Sarmingstein
		17:00	Vorabendmesse in Sarmingstein Winterzeit

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Kanzleizeiten: Do, 13.00 - 17.00 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268/77199). Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Frau Maria Jakob (07268/8372) gerne behilflich.

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola/D. Alleininhaber,
Herausgeber, Redaktion: Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15